

Presseinformation vom 1. Juni 2011

## Forschung für die Prävention

***Systematische und auf kontinuierliche Verbesserung abzielende Prävention bei der Arbeit bedarf grundlegender und anwendungsorientierter Forschung. Hierzu wird Prof. Dr. Helmut Blome am 7. Juni in Wuppertal aktuelle Schwerpunkte und Ergebnisse des Instituts für Arbeitsschutz (IFA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung vorstellen.***

Das IFA unterstützt die gesetzlichen Unfallversicherungsträger in Deutschland und deren Institutionen schwerpunktmäßig bei allen naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Auf der Basis der Forschungsarbeiten werden interessierten Betriebsakteuren auch eine Reihe praxisorientierter Softwareprodukte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann das IFA im Auftrag von Hersteller- und Betreiberunternehmen im Rahmen der Produktprüfung und -zertifizierung sowie der Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen tätig werden.

Die öffentliche Abendveranstaltung findet am 7. Juni von 18:00 bis 20:00 Uhr im Institut ASER e.V. (Corneliusstrasse 31, Wuppertal) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei; um eine Anmeldung wird gebeten. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

ca. 142 Worte, ca. 1040 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)

